

Flow – Fluss - Lyrics - Deutsch
Michel Richter

1)

Hallo Natur, FLIESSE, ich hör den Beginn
Soll ich schwimmen, mich treiben lassen dorthin
Hallo Zuhörer, willkommen, versammelt hier drin

2)

Schatten aus Samt FLIESSEN fort
Gleiten langsam, sanft an uns vorbei
Felsen funkeln im Morgennebel dort
Welt wach auf, hör' den Mövenschrei

3)

Beeil Dich nicht, bis zur Nacht vom Tag
Bring langsam in Bewegung was mal kommen mag
SCHRITT FÜR SCHRITT vorwärts, nur ein kleines Stück
Halt ein, ruh aus, die Schritte fallen hinter Dich zurück

4)

Was soll ich denn bloss tun OHNE DICH
Ohne Dich kann mein Leben nicht das gleiche sein
Ohne Dich muss ich selber alles mir verzeih'n
Was würde ich tun, wer wäre ich, ohne Dich

5)

Schliess die Augen, Du weisst Du dass Du fliegen kannst
Öffne die Ohren, dann dreht die Welt sich ganz
Atme tief und fühl' Dich leichter noch als Luft
Hoch oben FLIEGEN hörst Du das leise Wispern, riechst den Duft

6)

Manchmal wachen wir auf von Gedanken schwer
Manchmal schlafen wir ein, geben uns einfach her
Manchmal weinen und schreien wir, merken es kaum
Wachen auf am Morgen – es war NUR EIN TRAUM

7)

Was für ein schöner Morgen, welch wundervoller Tag
Die Sonne geht auf, hat sich mit auf meinen Weg gewagt
Komm' mit zu tiefstem Wasser, zu Bergen hoch
Welch WUNDERSCHÖNER TAG, schau um Dich, schau doch

8)

Was liegt da in der Ferne, HINTER DEM HORIZONT
Wie kann ich das wissen, wie komm ich dort hin
Hinter dem Horizont, wer hilft mir wenn ich da bin
Eines Tages bin ich dahinter, ich weiss, aber wo komm ich dann hin

9)

NOCTURNE – ein Name für die Musik der Nacht
Wenn alles ganz anders wird, der Tag vollbracht
Wenn alles ganz dunkel ist, nur im Innersten hell
Lass ihn Deine Flügel ergreifen, flieg mit den Musik schnell

10)

**Wem kann ich erzählen von der Schönheit eines Sterns
Wem wird' ich vertrauen, ganz nah bei mir und fern
Wer hilft mir, verbringt mit mir meine Zeit
Wem werde ich mich nähern, reimen, wann bin ich bereit**

**Soll ich Dir je erzählen von der Schönheit eines Sterns
Wirst Du für immer bleiben, wo Du auch bist, und gern
Wird Sternenstaub glitzern nur in Deinem Augenpaar
Bis zum Ende aller Zeiten, treu und wahr**

**Wirst Du mir je erzählen von der Schönheit eines Sterns
Reiner Schönheit, erzähl es langsam, sanft und ernst
Die Autobahn des Leben ist heute neu erwacht
STERNKLAR, Sternklar, endlos, die allerschönste Nacht**

Michel Richter

02.11.06 – 13.45

Alle Rechte vorbehalten

**Deutsche Lyrics zur „Flow“ CD von Paul Brandenburg
Live Premiere SA 04.11.2006
Morschach Swiss Holiday Park**